

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **12 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frauen

- kämpferisch, informativ, unterhaltend
- kämpft gegen die Diskriminierung der Frauen
- berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland
- erscheint 10x im Jahr mit 28 Seiten

Einzelheft Fr. 3.40
Abonnement Fr. 30.-
Interessengruppe Fr. 40.-
Schillingratsabo Fr. 50.-
Kassenzust. in Europa Fr. 40.-

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187, 4007 Basel



Frauen-Flüchtlings-Woche Zürich

Die Fluchtursachen von Frauen, ihre Fluchtmöglichkeiten, ihre Asylchancen und ihre Lebensbedingungen im Exil unterscheiden sich von denjenigen der Männer, sind entscheidend geprägt durch die allgemeine Benachteiligung von Frauen. Zur besonderen Situation von Frauen-Flüchtlingen organisiert der Christliche Friedensdienst Zürich vom 29. November bis 6. Dezember 86 eine Veranstaltungsreihe. Diese Woche soll Begegnungen zwischen SchweizerInnen und Frauen-Flüchtlingen ermöglichen und die Situation von Frauen-Flüchtlingen sowie die damit verbundenen Probleme öffentlich machen. Renée Abul-Ella, palästinensische Flüchtlingsfrau aus dem Libanon und Mitbegründerin eines Selbsthilfezentrums für arabische Frauen in West-Berlin, wird mehrere Veranstaltungen mitgestalten.

29./30. November

Wochenendseminar für Schweizerinnen und Frauen-Flüchtlinge

1. bis 6. Dezember

Abendveranstaltungen gemeinsam mit andern Organisationen zu

- Frauen-Flüchtlinge im Asylverfahren
- Handel mit Dritte Welt-Frauen
- Leben zwischen zwei Kulturen
- Sozialarbeit mit Frauen-Flüchtlingen

Das ausführliche Programm ist beim efd Zürich erhältlich. (Leonhardstr. 19, 8001 Zürich, Tel. 01 251 42 82)

Schweiz. Landesbibliothek
3003 Bern

EMANZIPATION 9/8

AZ 4007 Basel, Pf 187

